

Büro Kopernikus

Deutsch-Polnische Kulturprojekte

Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes

Büro Kopernikus ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes. In den Jahren 2005/2006 entwickelt und realisiert Büro Kopernikus circa zwanzig Kulturprojekte, an denen deutsche und polnische Kooperationspartner beteiligt sind. Künstlerische Leiterin von Büro Kopernikus ist Stefanie Peter.

Ausstellungen, Experimentelles Radio, Theater, zeitgenössischer Tanz, bildende Kunst, neue Musik, Clubkultur und andere künstlerische Formate prägen das Kulturgschehen auf beiden Seiten von Oder und Neiße. Auf diesem Feld bewegen sich auch die Projekte von Büro Kopernikus. Sie werden durch Konferenzen, Podiumsdiskussionen, Publikationen und Exkursionen begleitet.

In Polen arbeitet Büro Kopernikus sowohl mit solch renommierten Institutionen wie dem „Warschauer Herbst“ oder dem „Stary Teatr“ in Krakau, als auch mit kommunalen und unabhängigen Einrichtungen zusammen, etwa der „Galeria Kronika“ im oberschlesischen Bytom/Beuthen und dem jungen Kunstinstitut „Wyspa“ auf dem historischen Gelände der Danziger Werft.

Auf der deutschen Seite sind es unter anderem das „schauspielfrankfurt“ in Frankfurt am Main, die Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), die Kunstvereine in Münster und Wolfsburg und das Festival „Garage“ in Stralsund.

Auch wenn sich mittlerweile herausgestellt hat, dass die grenzüberschreitende gemeinsame Arbeit den Kulturschaffenden längst zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist und nicht mehr ständig durch den Blick auf die unheilvolle deutsch-polnische Geschichte beeinträchtigt wird, stellt Büro Kopernikus dennoch die Frage nach der Dimension der unbewältigt gebliebenen Vergangenheit. Diese wird in den Projekten „Odra-Oder. Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines europäischen Kulturraums“, das eine Ausstellung und eine Konferenz beinhaltet, der Theaterarbeit „Transfer!“ und der Ausstellung „Industriestadtfuturismus - 100 Jahre Wolfsburg / Nowa Huta“ eine zentrale Rolle spielen.

Inhaltliche Schwerpunkte in der Arbeit von Büro Kopernikus sind die Fragen nach Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft in beiden Ländern, dem Verhältnis von Zentrum und Peripherie, der Zukunft der Arbeit im Postindustrialismus und der Institutionalisierung und Rezeption von Kunst.

Büro Kopernikus leistet einen Beitrag zum Kulturprogramm des Deutsch-Polnischen Jahres 2005/2006, das von der Bundesregierung gemeinsam mit der polnischen Regierung initiiert wurde.

Expertengremium

Das Programm von Büro Kopernikus basiert auf Vorschlägen und Ideen eines Expertengremiums. Diesem gehören an:

Adam Budak, Kurator am Kunsthaus Graz

Prof. Marek Chołoniewski, Professor für Komposition und elektroakustische Musik, Krakau

Dr. Yilmaz Dzewior, Leiter des Kunstvereins in Hamburg

Dr. Izabela Kowalczyk, Kunsthistorikerin, Poznań

Felix Kubin, Künstler und Musiker, Hamburg

Krystyna Meissner, Intendantin des Wrocławski Teatr Współczesny, Wrocław

Christiane Mennicke, Leiterin des Kunsthaus Dresden

Katharina Raabe, Lektorin für osteuropäische Literaturen, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main

Carena Schlewitt, Kuratorin am Theater Hebbel-am-Ufer, Berlin

Dr. Stephan Wackwitz, bis August 2005 Leiter des Goethe-Instituts Krakau, derzeit Leiter des Goethe-Instituts Bratislava, Slowakei

Dr. Ursula Zeller, Leiterin der Abteilung Kunst am Institut für Auslandsbeziehungen, ifa, Stuttgart

Das Team

Stefanie Peter, Künstlerische Leiterin

Bärbel Schürle, Organisatorische Leiterin

Isabel Raabe, Projektkoordinatorin

Kontakt

Büro Kopernikus
Deutsch-Polnische Kulturprojekte
Blücherstraße 37 a
10961 Berlin
tel. ++49 (0)30-61 67 59-70
fax ++49 (0)30-61 67 59-80
info@buero-kopernikus.org
www.buero-kopernikus.org